

# Allgemeine Zeitung

der Lüneburger Heide

Donnerstag,  
29. November 2012

1,20 €

Jahrgang 163, Nr. 280

für Stadt und Kreis Uelzen

SPORT

## Frederik Deppmeier um Landestitel „betrogen“

Querfeldein: Nur zwei statt der erforderlichen drei Fahrer am Start / Fünf Podestplätze für MTV-Radsportler

rema Hannover/Bad Bevensen. Radsportler des MTV Bad Bevensen haben bei den Landesmeisterschaften im Querfeldein fünf Podestplätze belegt.

Der Kurs um die Radrennbahn in Hannover-Wülfel war sehr abwechslungsreich und verlangten den Teilnehmern viel Kraft, gute Kurven-, Brems- und Schalttechnik ab. Die vielen Richtungswechsel forderten einen guten Antritt, und die beiden Laufpassagen in Form einer künstlichen Doppelhürde sowie

einer Treppe brachten einen perfekten Wechsel zwischen Laufen und Radfahren.

Das Team Felt/Bikesport-Events im MTV Bad Bevensen war mit einer starken Mannschaft angereist. Alle Fahrer konnten sich unter den jeweils ersten Zehn platzieren. Der Nachwuchs bereitete den MTV-Trainern dabei erneut viel Freude. In der Hobbyklasse unter 18 Jahren siegte nach beherzt gefahrenem Rennen Nils Bormann vor Paul Fauteck und Eli-

as Madel. Jona Madel (sechs Jahre) aus der Schnuppergruppe des Teams war zuvor zwar erst ein Mal beim Training gewesen und fuhr in Hannover sein erstes Rennen. Madel zeigte aber bereits viel Talent und kam sogar auf Rang vier ins Ziel.

Frederik Deppmeier siegte in der Klasse Elite Männer U23. Da in dieser Altersklasse aber nur zwei Fahrer am Start waren, wurde er sozusagen um seinen Landesmeistertitel „betrogen“, weil es den Titel laut Regelung

des Landesverband Niedersachsen erst ab drei Fahrern gibt.

Felix Wannovius fuhr in der Lizenzklasse U17 ein sehr gutes Rennen und lag lange auf dem Podestrang drei. Durch eine kleine Unachtsamkeit kam er jedoch vor der Truppe zu Fall und fiel auf Rang vier zurück.

In der Hobbyklasse ab 18 Jahren ohne Altersklassenwertung erkämpfte sich Henry Thiel Rang drei, Teamkamerad Maik Böse wurde hier sehr guter Fünfter.



Streckenkenntnis ist das A und O: Trainer Henry Thiel weist Neueinsteiger Jona Madel in die Besonderheiten ein. Foto: Privat